

Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistratsdirektion - Pressestelle, Wien, 1., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8a
Fernsprecher B.40-500, Klappe 013. 042 und 041 : - : Für den Inhalt verantwortlich: HANŞ RIEMER

Nachtrag v. 27. Nov. 1945

Blatt 783

Absperrung der Friedensbrücke

=====

Über Veranlassung der Bauleitung des russischen Pionierstabes wird zur Ermöglichung der weiteren Montagearbeit und der Fahrbahnherstellung an der Friedensbrücke über den Donaukanal diese Brücke für den Fahrzeugverkehr voraussichtlich bis Anfang Jänner n.J. gesperrt. Die Sperre beginnt am 23. November.

28. Nov. 1945

Wasservorrat bereitstellen!

=====

Wie bereits berichtet, wird die 2. Hochquellenwasserleitung in der Zeit von Freitag, den 30. November 1 Uhr früh, bis Sonntag, den 2. Dezember 23 Uhr nachts, kein Wasser nach ^{Wien} liefern. An diesen 3 Tagen werden in ununterbrochener Tag- und Nachtarbeit die abschließenden Instandsetzungsarbeiten des Bombenschadens am Fernleitungskanal der 2. Hochquellenwasserleitung durchgeführt. Die Stadt Wien bekommt daher an diesen Tagen nur das Wasser der 1. Hochquellenleitung, die bekanntlich nur einen Bruchteil des Wiener Bedarfes decken kann. Daher ist größte Sparsamkeit geboten und an diesen Tagen das Baden und Wäschwaschen untersagt. Der Bevölkerung wird empfohlen, einen Wasservorrat für zwei Tage für Trink- und Kochzwecke bereitzustellen.

Tödlicher Unfall eines Feuerwehrmannes

=====

In den ersten Abendstunden des Dienstag geriet der Kraftwagen Nummer 2130 des Walter Nedwetzky, 19., Zehenthofgasse 22, in der Billrothstraße in eine Aufgrabung neben dem Straßenbahngleise. Ein Löschfahrzeug der Hauptfeuerwache Döbling rückte an die Unfallstelle, um den Kraftwagen wieder flott zu machen. Während der Bergungsaktion fuhr ein anderer Kraftwagen in die Gruppe der Feuerwehrleute hinein. Dadurch wurden die Feuerwehrmänner Josef Molecz und Johann Poulicek sowie der Straßenbahnbedienstete Johann